

Bühne

Donnerstag, 18. September	
Seewen	Kinder- und Jugendtheater Pronto: 5. und 6. Klasse, «Kiss, marry, kill», Theater Schwyz, 19.00 Uhr
Freitag, 19. September	
Seewen	Kinder- und Jugendtheater Pronto: 5. und 6. Klasse, «Kiss, marry, kill», Theater Schwyz, 20.00 Uhr
Samstag, 20. September	
Schwyz	«Mutausbruch», Musikkabaratt mit Caroline Bungeroth, Kleinbühne Chupferturm, 20.00 Uhr

Führung/Vortrag

Donnerstag, 18. September	
Immensee	SKP-Architekturspaziergang, Missionsgesellschaft Immensee, 18.15–20.00 Uhr
Freitag, 19. September	
Brunnen	«Der Brüchigkeit trotzen», Klosterpforte Ingenbohl, 19.30 Uhr
Samstag, 20. September	
Brunnen	Othmar-Schoeck-Festival #7, «À fonds perdu – der Mäzen Werner Reinhart», Villa Schoeck, 17.00–18.00 Uhr
Muotathal	Hölloch-Kurzführung, Hölloch-Center, 14.00–16.00 Uhr
Sonntag, 21. September	
Schwyz	«Volksmusik», Forum Schweizer Geschichte, 11.00–12.00 Uhr Familienführung mit Ritter Arnulf, Forum Schweizer Geschichte, 14.00–15.00 Uhr
Küssnacht	Vortragsreihe von Andreas Thiel, Theater Duo Fischbach, 10.00–11.00 Uhr
Mittwoch, 24. September	
Schwyz	Clever@SZKB: Eigenheim sanieren, Schwyzer Kantonalbank, 18.00–19.15 Uhr

Musik/Konzert

Donnerstag, 18. September	
Küssnacht	Abgesagt: Pasquale Aleardi und die Phonauten, «Galopp ins Glück», Theater Duo Fischbach
Freitag, 19. September	
Schwyz	17. Orgelchilbi, Kollegiums- kirche Schwyz, 20.00–21.30 Uhr
Seewen	Gone Shootin', AC/DC- Tribute-Band, Gaswerk, 20.30–23.00 Uhr
Brunnen	Othmar-Schoeck-Festival #7, Konzert und Uraufführung, Werkhalle Dettling Holzbau, 19.00–22.00 Uhr
Goldau	Liveband Moniax, 0817 Pub, 20.00 Uhr
Gersau	Karaoke und Jamsession, Gunvor's Fähri, 18.00–21.00 Uhr
Samstag, 20. September	
Brunnen	Othmar-Schoeck-Festival #7, Masterclass Liedduo, Villa Schoeck, 11.00–16.00 Uhr Kulinarisches und Musikali- sches, Restaurant Bahnhof- märcht, 19.00–22.30 Uhr Othmar-Schoeck-Festival #7, Abschlusskonzert Masterclass Liedduo, Badhüsli, 19.00–20.30 Uhr Othmar-Schoeck-Festival #7, Notturmo, Villa Schoeck, 21.00–23.00 Uhr
Einsiedeln	Orgelzwerg, Orgelkonzert für Kinder ab 4 Jahren, Kloster Einsiedeln, 15.00–16.00 Uhr
Sonntag, 21. September	
Brunnen	Othmar-Schoeck-Festival #7, Abschlusspräsentation des Vermittlungsprojekts, Villa Schoeck, 11.00–12.00 Uhr Othmar-Schoeck-Festival #7, Elegie, Waldstätterhof, 17.00–18.30 Uhr
Goldau	Stubete, 0817 Pub, 15.00–21.00 Uhr
Gersau	Seebühnenkonzert, Seebühne, 10.30–12.00 Uhr Konzert zum Bettag, Röm.-kath. Pfarrkirche St. Marzellus, Dorfstrasse, 17.00–18.00 Uhr

Verschiedenes

Donnerstag, 18. September	
Gersau	Jassen am See, Gunvor's Fähri, 14.00–17.00 Uhr
Freitag, 19. September	
Ibach	Schieberjassmeisterschaft, Restaurant Rose, 19.30–22.00 Uhr
Sonntag, 21. September	
Brunnen	Abfall sammeln mit Vegan- Schwyz, Restaurant Pluspunkt, 15.00–19.00 Uhr

Weltklassemusik vor der Haustür

Das siebte Othmar-Schoeck-Festival findet seinen Höhepunkt am 21. September im Seehotel Waldstätterhof. Christian Gerhaher und das Kammerorchester Basel unter Heinz Holliger interpretieren die «Elegie» op. 36.

Unter dem Titel «Investment Culture» widmet sich das Festival Fragen der Musikförderung in der Zwischenkriegszeit. Im Zentrum steht Werner Reinhart, der Winterthurer Industrielle und Mäzen. Neben Othmar Schoeck hat er viele Komponisten des 20. Jahrhunderts finanziell unterstützt, Igor Strawinsky etwa oder Alban Berg. Ihnen und dem amerikanischen Komponisten Jeremy Gill, der 2023 als Composer in Residence einige Wochen in der Villa Schoeck gearbeitet hat, ist das Eröffnungskonzert am 19. September in der Werkhalle Dettling gewidmet.

Festlicher Höhepunkt

Den Abschluss bildet am 21. September die Aufführung von Schoecks «Elegie» op. 36 im Seehotel Waldstätterhof, das einst von Schoecks Grosseltern geführt wurde. Hier interpretiert Christian Ger-



Christian Gerhaher gehört zu den gefragtesten Baritonen der Gegenwart.
Bild: Gregor Hohenberg

haher gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel unter Heinz Holliger die «Elegie» op. 36. Diese Liederfolge nach Gedichten von Nikolaus Lenau und Joseph von Eichendorff gilt als Schoecks Meisterwerk – Hermann Hesse nannte sie sein bestes Werk überhaupt. Das Besondere: In Brunnen ist nun dieselbe Besetzung live zu erleben, die 2022 die gefeierte Sony-Classical-Aufnahme einspielte. Solche Ausnahmekünstler in der Region zu erleben, ist ein seltenes Geschenk.
Christian Gerhaher gehört zu den gefragtesten Baritonen der Gegenwart und der 2015 als Erster mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnete Heinz Holliger zu den aussergewöhnlichsten Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit.
Das Festival bietet zudem in der Villa Schoeck eine Masterclass für Liedduo, einen Vortrag über den Mäzen Werner Reinhart sowie ein Vermittlungsprojekt für Brunner Schulkinder. Alle Informationen: www.schoeckfestival.ch. (pd)

Männerchor Schwyz in «Zeitensprünge»

Konzert und Theateraufführung zum 175-Jahr-Jubiläum am Samstag im Mythenforum in Schwyz.

Der Männerchor Schwyz und Monika Kaelin, als Zeitreisende, bieten am Samstagabend um 19.30 Uhr im Mythenforum Schwyz das Bühnenspektakel «Zeitensprünge» mit Theater und Gesang dar. Zu diesem unterhaltsamen und humorvollen Anlass seines 175-Jahr-Jubiläums lädt der Männerchor Schwyz die Schwyzer Bevölkerung ein.

Monika Kaelin als besondere Gastdarstellerin

Angefeuert von Dirigent Florian Steidle, haben sich viele Männerchörler während Monaten für dieses Jubiläumsprojekt engagiert. Über das Bühnengeschehen darf bereits so viel verraten werden: Es setzt im Gründungsjahr 1850 ein, wo niemand anders als der erste Dirigent des Schwyzer Sängervereins, Pater Placidus Bumbacher, seinen Dirigentenstab erneut erhebt. Die nächsten Zeit-Stationen sind 1938, 1968, 1983 und schliesslich 2025. Ort



Der Männerchor Schwyz mit Dirigent Florian Steidle bereitet sich auf ein Bühnenspektakel vor.
Bild: PD

der Handlung ist während vier von fünf Stationen das Probelokal des Männerchors Schwyz. Jeweils passend zur Zeitlage geben sich Konservative und Fortschrittliche auf die Kappe. Aber jedes Mal finden sich die Streitenden im ge-

eentlich nur vor, ein Interview mit dem Männerchor zu führen, verirrt sich jedoch von einer Epoche zur nächsten. Am Schluss kann sie auch ihre gesanglichen Talente in einem mitreissenden Song unter Beweis stellen.
Spannende Ausstellung zur Geschichte
Beim Eintritt ins Foyer des Mythenforums ist eine kleine Ausstellung von Carl J. Wiget zu sehen, welche die reiche und bewegte Geschichte des Männerchors Schwyz darstellt. Klar wird dabei, dass die Sängertradition in Schwyz vor 175 Jahren nicht zufällig begann. Der Sonderbundskrieg und die Spaltung von Innerschwyz und Ausserschwyz waren überstanden. Damit wurden die Kräfte für die kulturelle Tätigkeit auch im Kanton Schwyz frei, und auch andere Vereine und Verbände wurden gegründet. Das Konzert mit Spielszenen im Mythenforum Schwyz beginnt am Samstag, 20. September, um 19.30 Uhr. Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei (Türkollekte), und alle sind herzlich eingeladen. (pd)

«Mutausbruch» von Caroline Bungeroth

Die Berliner Pianistin, Sängerin und Kabarettistin kehrt in den Chupferturm zurück.

Vor zwei Jahren hat die Berlinerin Caroline Bungeroth mit «Bittersüsse Beichte» Begeisterungstürme ausgelöst. Nun kehrt sie in den Chupferturm zurück: Am 20. September, 20 Uhr, stellt sie uns ihr neues Programm «Mutausbruch» vor.
Nach 25 Jahren in Berlin ist sie nach Bern gezogen. Sie lässt nur zwei Buchstaben weg und besinnt sich auf das Wesentliche. So schwer kann das ja nicht sein! Soweit die Theorie. Doch wenn die Sprössin aus ostdeutschem Pfarrhaus dem Berliner Grossstadt-Dschungel entrissen und in der Berner Agglo neu eingepflanzt wird, sind Missverständnisse und Fettnäpfchen vor-



Caroline Bungeroth begeisterte mit ihrem Bühnen-Feuerwerk schon einmal im Chupferturm.
Bild: PD

programmiert. Um das – und den restlichen Wahnsinn der Welt und des Lebens – zu überstehen, braucht es immer mal wieder einen kräftigen «Mutausbruch».
Ausweg aus der Sackgasse Wut
Es bleibt die Frage: Lernt die Berliner Schnauze nun das «Nettsein» von den Schweizerinnen und Schweizern? «Mutausbruch» bietet den Ausweg aus der Sackgasse der Wut und ermutigt, die Wirrungen der Welt und des Lebens mit einem befreienden Lächeln zu nehmen: musikalisch, erfrischend, tiefsinnig. www.chupferturm.ch